

Nottuln



Spannende Einblicke

Denkmaltag: Hauptschule und ehemaliger Bunker des Bezirksregierung werden geöffnet



Die Nottulner Hauptschule passt zum Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“ in doppelter Hinsicht, sagt die Gemeinde. Die Unterschutzstellung war umstritten und der Umbau zur Verwaltung wird auch seine Tücken haben.

Foto: Gemeinde Nottuln

NOTTULN. Am kommenden Sonntag (8. September) ist deutschlandweit der „Tag des offenen Denkmals“. Die Hauptschule Nottuln als bedeutendes Beispiel der Schularchitektur der 60er-Jahre wird an diesem Tag für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Gemeindeverwaltung öffnet die Türen des Gebäudes von 10 bis 17 Uhr.

Das Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals lautet „Jenseits des Gu-

ten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“. Die Hauptschule Nottuln passt in doppelter Hinsicht hervorragend zu diesem Motto, schreibt die Gemeindeverwaltung. „Die Diskussion um die Unterschutzstellung der Schule war intensiv, und auch heute noch wird diese Entscheidung vielfach kritisch gesehen. Auch im Rahmen des anstehenden Umbaus der Schule kann Denkmalschutz „unbequem“ sein.

Aber auch der unterirdische Teil der Schule mit der umfassenden Bunkeranlage – dem ehemaligen Ausweichquartier der Bezirksregierung Münster – ist Teil des Denkmals und zeigt auf beklemmende Art und Weise die Planungen aus der Zeit des Kalten Krieges. Dank der Unterstützung des Landesarchivs NRW besteht eine der seltenen Möglichkeiten, auch diese Räume zu besichtigen.

Um 11, 14 und 16 Uhr werden Führungen durch die Hauptschule und den ehemaligen Bunker unter dem Schulgebäude angeboten. Architekt Richard Dammann, der sich maßgeblich für die Unterschutzstellung der Hauptschule als Denkmal eingesetzt hatte, wird über die Architektur der Hauptschule informieren. Sigmar Hergesell, ehemaliger Verwalter der in den Schutzräumen unterge-

brachten Außenstelle des Landesarchivs, wird die Besucher durch den Bunker begleiten.

Eine kleine Ausstellung informiert über die Geschichte und die geplante Zukunft der Schule nach Aufgabe der Schulnutzung Mitte 2014. Mitarbeiter der Gemeinde Nottuln stehen für Fragen zur Verfügung. Ansprechpartner bei der Gemeinde ist Karsten Fuchte, ☎ 0 25 02/ 9 42-3 10.